

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugspreis bei Abg. 1.20 M. ...

Druck und Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden ...

Verlagspreis ...

Luftwaffenparade vor Franco in Madrid

Auszeichnung der deutschen und italienischen Freiwilligen

Madrid, 12. Mai.

Auf dem Madrider Flugplatz Barajas fand am Freitag vor General Franco die große Siegesparade der Luftwaffe des neuen Spaniens statt.

Die verdiente Auszeichnung der tapferen Mitstreiter gegen den Bolschewismus aus dem befreundeten Deutschland und Italien durch den Caudillo wurde von den ungezählten Tausenden, die dieser Ehrung beiwohnten, mit gewaltigen Beifallsstürmen begrüßt.

Anschließend betrat General Franco die Rednertribüne und hielt, immer wieder von hitzigen Jubel unterbrochen, eine kurze Ansprache.

Ausbau der spanischen Luftwaffe

General Franco ging dann auf die Zukunft der spanischen Luftwaffe ein, die weiter ausgebaut werden sollte, so daß bereitst Spantens Verteidigung in der Luft in jeder Weise gesichert sein werde.

Schloß seine Ansprache mit dem Kampfruf: "¡Viva España!" und mit Hochrufen auf Deutschland und Italien.

10 000 Palmen schmücken die Straßen

Am Freitag gab Propagandachef Manuel Augusto die Einzelheiten der geplanten Siegesparade in Madrid bekannt.

Blumenregen über Madrid

An der Parade werden rund 250 000 Mann teilnehmen. Die Luftwaffe wird in dieser Zeit einen Blumenregen über Madrid niedergehen lassen.

Frankreichs Botschafter bei Franco will zurücktreten

Eigene Drahtmeldung der Dresdner Nachrichten

Madrid, 12. Mai.

In diplomatischen Kreisen verlautet am Freitag, die seit längerer Zeit umlaufenden Gerüchte über Rücktrittsabsichten des französischen Botschafters Pétain beruhten auf Wahrheit.

übernommen. Dieses sei jedoch bisher von Frankreich nicht durchgeführt worden.

Das Blatt der Madrider Falange "Arriba" fordert in einer Artikelreihe mit Nachdruck die Einhaltung des Jordana-Berard-Abkommens.

Ist in Frankreichs Außenpolitik ein Wechsel erfolgt?

Darüber konnten sich Daladier und Blum in der Kammer nicht einig werden

Eigene Drahtmeldung der Dresdner Nachrichten

Paris, 12. Mai.

Die Sozialisten wollen zwar die außenpolitische Erklärung der französischen Regierung billigen, nicht aber die Finanzpolitik. Am Freitagmittag hatte Daladier die Sozialisten wissen lassen, daß er in eine Teilung der Vertrauensstimmungen nicht einwilligen könne.

druck. Er sprach die Hoffnung aus, daß außer der Türkei auch Sowjetrußland bald in dieses System eingegliedert werden möchte.

Ministerpräsident Daladier ergriff hierauf das Wort und wandte sich gegen die Auffassung, daß in der französischen Außenpolitik eine Aenderung eingetreten sei.

In seiner Rede, bei deren Schluss es zu Bestimmen von der Rechten ausstehenden Vorschlägen kam, vertrat Blum die Auffassung, in der französischen Außenpolitik sei ein vollständiger Wechsel eingetreten, der es den Sozialisten erlaube, dem außenpolitischen Teil der Regierungswahl zuzustimmen.

Die von dem radikalsozialistischen Fraktionsvorsitzenden Thibery eingebrachte Vertrauensstimmungsordnung für die Regierung Daladier wurde am Freitagabend 18,00 Uhr wehrlos abgelehnt.

Kolonialwaren

Betrachten wir unseren täglichen Lebenslauf einmal unter dem nüchternen Gesichtswinkel der Rohstofffrage. Da machen wir die Feststellung, daß sehr viele Dinge, die das Leben nicht nur angenehm gestalten, sondern in einem hervorragenden Maße überhaupt erst die Grundlagen unseres zivilisierten Daseins schaffen, die Erzeugnisse ferner Länder und Zonen sind.

Der Hauptnährnahrung des Raubes der deutschen Kolonien, das mit den Gütern dieser Erde so sehr segnete England, steht der deutschen Forderung immer noch verständnislos gegenüber.

HEUTE

Der Garten und seine Pflege

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.